

Wachsfackeln



Anleitung zum Herstellen eigener Wachsfackeln

Wachsfackeln selbst gemacht

Ein lauwarmer Sommerabend oder eine sternenklare Nacht laden zu einer Nachtwanderung ein. Am schönsten ist es natürlich mit den eigenen Fackeln unterwegs zu sein!

Dies erlebten die Kinder des Trapperlagers in St. Stephan. Die Trapper genossen es, mit ihren selbstgemachten Fackeln durch die Nacht zu ziehen!

Material

- Stock: 80cm lang
- Jutestreifen: 20cm breit, 1 Meter lang (oder Juteband am Meter, in der Landi erhältlich)
- Draht: 1 oder 1.5 mm dick, verzinkt (Landi); Seitenschneider
- Wachsreste (es braucht sehr viel Wachs)
- Büchsen und alte Pfannen zum Schmelzen des Wachses.
- Klebeband, Karton, Bleistift, Schere oder Cutter
- Plastikunterlage

Vorbereitungen

Die Umgebung, in der die Fackeln gemacht werden, sollte mit Plastik abgedeckt sein. Auch dort, wo man die getrockneten Jutebahnen aufwickeln will, sollte Plastik ausgelegt werden. Dies gilt für drinnen wie draussen!

Den Kindern zum Schutz der Kleidung aus einer Plastikbahn einen Schurz anziehen.

Schurz machen: Plastikbahn ca. 2 m lang zuschneiden (je nach Körpergröße der Kinder), in der Mitte einen Schlitz für den Kopf machen. Den Schurz mit einer Schnur um den Bauch binden. Für Plastikrollen: Banken oder Versicherungen anfragen. Die haben zum Teil mit Werbeaufschrift versehene Plastikrollen als Tischtücher für bei Festen!

Herstellung

Das Wachs im Wasserbad schmelzen. Jutestreifen, Stock und Draht bereithalten. Zuerst ein kurzes Stück Jute in das Wachs tauchen und dieses danach zu einem Docht aufrollen (Es können auch Nadeln von Jutesäcken als Docht gebraucht werden) Nun den Jutestreifen in das flüssige Wachs in der Büchse tauchen und wieder herausziehen und abtropfen lassen. Das andere Ende in den Wachs tauchen. Die getränkte Jutebahn wird jetzt satt vom Stockende her um den Stock gewickelt. Dabei den Docht fest mit einwickeln, so dass nur ein kleines Ende oben herauschaut.

Den Draht am unteren Ende umwickeln und fixieren. Den Draht fest um die Fackel wickeln. Zuerst von unten bis zur Spitze und dann wieder retour (So geht er kreuzweise um den Stock). Mit dem Seitenschneider den Draht abschneiden. Die zwei Enden fest miteinander verbinden und gut in die Fackel stecken.

Aus Karton einen Kreis von 15 - 20 cm Durchmesser ausschneiden. In der Mitte des Kreises mit dem Cutter ein Kreuz einschneiden. Der Kartonkreis wird als Tropfschutz unter die Fackel gesteckt und mit Klebeband gut fixiert und umwickelt.

Tipps

Da der Wachs heiss ist, zum Wickeln eventuell Plastikhandschuhe tragen (ausprobieren, was für euch besser geht: mit oder ohne Handschuhe).

Kleinere Kinder können nicht selber wickeln. Die Kinder können den Stock drehen und der Leiter wickelt die getränkte Jutebahn und den Draht auf den Stock.

Zügig arbeiten, da das Wachs schnell wieder fest wird.

Nebenbeschäftigung

Da nicht alle Kinder gleichzeitig ihre Fackel machen können, ist es unbedingt notwendig, dass die anderen Kinder in der Zwischenzeit auch beschäftigt sind!

[Wachsfackeln_YW](#)

Quellennachweis:

Inhalt und Bild:

Autor: Jürg Niederhauser